



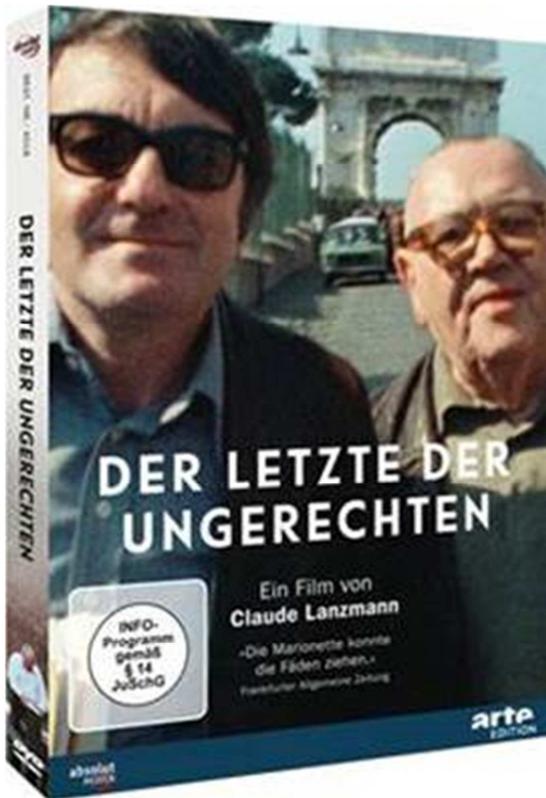
Claude Lanzmann, Nina Ritter (Koch Film), City Kino, 4.5.2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gestern Abend präsentierte der 89jährige Claude Lanzmann seinen neuen Film DER LETZTE DER UNGERECHTEN im Münchner City Kino. Der heutige Kinomarkt widersetzt sich der regulären Auswertung eines 3 ½ stündigen Interview Films.

Deshalb erscheint DER LETZTE DER UNGERECHTEN schon jetzt & parallel zum Kinostart auch auf DVD in der [ARTE EDITION](#),

ergänzt um ein höchst informatives, thematisch umfassendes Booklet



DER LETZTE DER UNGERECHTEN

Ein Film von Claude Lanzmann

DVD, 210 Min., Farbe, ausführliches Booklet mit Biographien, Glossar, Interview sowie einem **Essay von Benjamin Murmelstein aus der Neuen Zürcher Zeitung von 1963**

Benjamin Murmelstein ist der einzige überlebende Judenälteste des Holocausts. Mit ihm führte Claude Lanzmann 1975 ein mehrtägiges, insgesamt elfstündiges Interview. Dieses lange Filmgespräch hätte das Konzept von [SHOAH](#) gesprengt. Jetzt inszeniert Lanzmann das Material über Murmelsteins ambivalente Rolle als unfreiwillige jüdische Führungskraft mit neuen Aufnahmen aus Wien, Polen und dem »Vorzeigeghetto« Theresienstadt.

Nach dem Anschluss Österreichs an Deutschland 1938 kämpfte der Rabbiner Murmelstein als hochrangiger Funktionär der von Adolf Eichmann kontrollierten Israelitischen Kultusgemeinde Wien und als »Judenältester« des Ghettos Theresienstadt sieben lange Jahre gegen die Vernichtung. Gleichzeitig verhalf er 121.000 Juden erfolgreich zur Emigration. **Heute vor 70 Jahren, am 5.5.1945, übernahm das Internationale Rote Kreuz die Leitung des Konzentrationslagers Theresienstadt: die Häftlinge und mit ihnen Benjamin Murmelstein waren endlich befreit.**

"Ein einzigartiges Dokument. Nicht nur weil Murmelstein mit ungeheuer präzisiertem Gedächtnis den Blick auf Adolf Eichmann neu schärft – nicht als den „banalen Bösen“ im Sinne Hannah Arendts, sondern als fanatischen, auch zur Waffe greifenden Gewalttäter. Sondern weil dieser hochintelligente Zeitzeuge und zutiefst gemischte Charakter, der „Macht in der Ohnmacht“ ausübte, mit luzider Distanz über sich selber spricht." Tagesspiegel

"Claude Lanzmann ist ein gnadenlos präziser Interviewer, der keine leichten Erklärungen durchgehen lässt. Murmelstein hingegen ist ein rhetorisch brillanter Erzähler, der die Vorgeschichte der Judenvernichtung durch die Nazis mit vernebelnden Propagandacoups wie dem Plan der Ausreise der polnischen Juden nach Madagaskar ausbreitet und auch mit

der Legende vom schlichten Bürokraten Eichmann aufräumt." Deutschlandradio

**Bei Interesse fordern Sie bitte Ihre RezensionDVD an.
DANKE!**

[Die anderen Filme von Claude Lanzmann bei absolut MEDIEN.](#)

**Im Czernin Verlag ist das Buch Murmelsteins erstmals auf Deutsch erschienen:
[BENJAMIN MURMELSTEIN – THERESIENSTADT: Eichmanns Vorzeige-Ghetto](#)**

Kontakt: Karl Bichler, bichler@czernin-verlag.com

Unsere aktuellen Neuerscheinungen im Überblick:

Mai

Paul Virilio – Denker der Geschwindigkeit
Alpi – Nach der Architektur Biennale jetzt auf DVD
Claude Lanzmann – Der Letzte der Ungerechten

Juni

Ausgelacht!? – Karikaturen und Pressefreiheit
Diego Velázquez – Ungeschminkter Realismus
Andreas Voigt: Leipzig Filme 1987 – 1997

Juli

Unser kurzes Leben – Brigitte Reimanns Franziska Linkerhand
Opfer – Tarkovkijs Vermächtnis erstmals als Bluray
Noch mehr Anima für Kids – der Vorschul-Spaß geht weiter

Mit allerbesten Grüßen
absolut MEDIEN

P.S.: Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an presse@absolutmedien.de. Wir nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

info@absolutmedien.de
Tel: 0049-30-285 39 87-0
Fax: 0049-30-285 39 87-26

**absolut Medien GmbH
Am Hasenberg 12
83413 Fridolfing**

Trabant Berlin:
Naunynstr. 4
10997 Berlin

www.absolutmedien.de
Amtsgericht Traunstein, HRB 24179
Geschäftsführer: Molto M. Menz
USt-ID: DE1855407706